

„Lear“ von Thomas Melle - Eine Annäherung

Industriedesign
Sanghee Kang



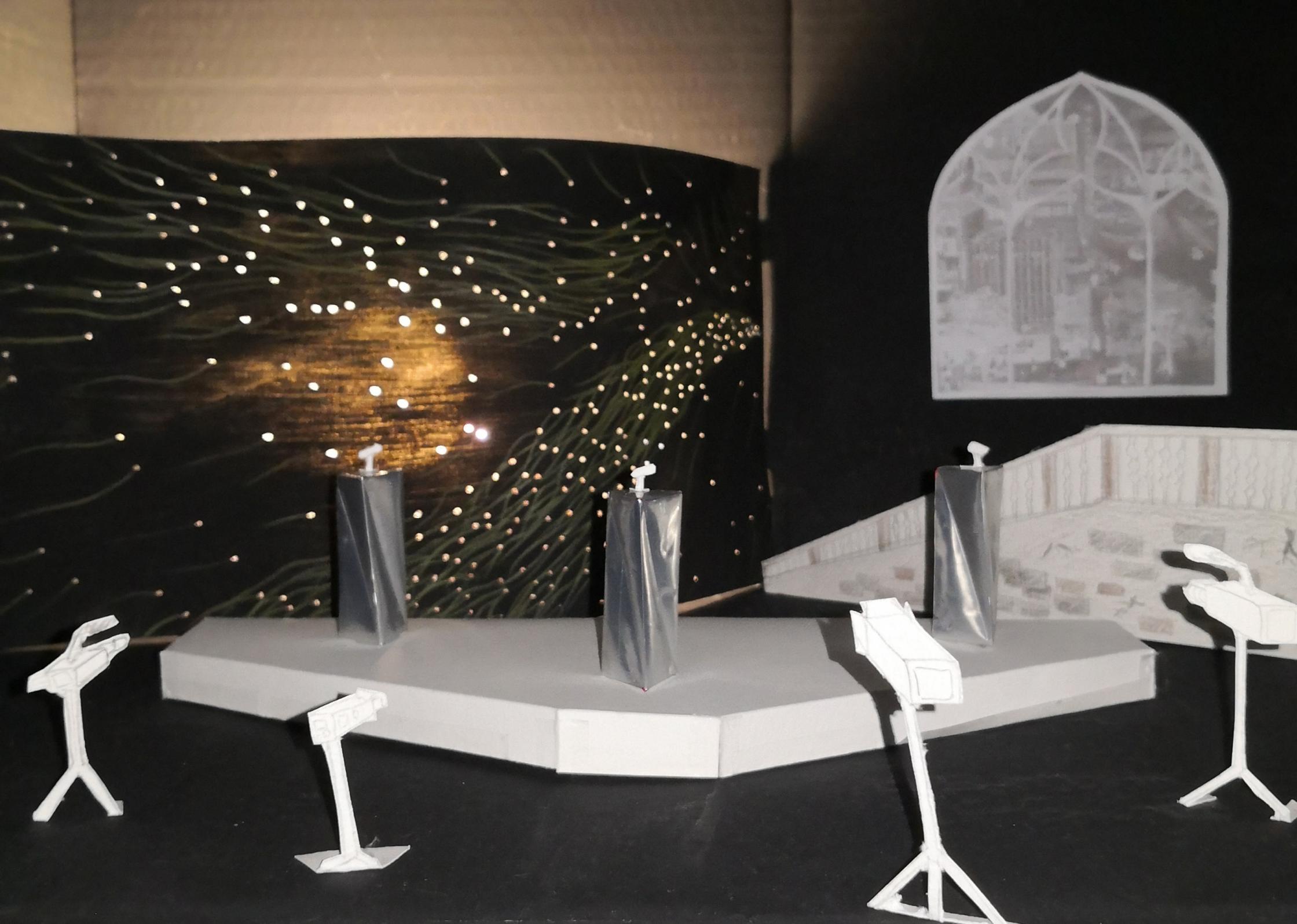
Deutung

Ich habe das Stück „König Lear“ direkt mit der politischen Situation Koreas assoziiert. In Korea, der 1960er und 70er, regierte der Diktator Park Chung Hee. Noch heute ist dieser sehr umstritten, da er die Wirtschaft Koreas aufbaute. Im Jahr 2012 wurde die Tochter von Park Chung Hee zur Präsidentin gewählt, die einen Wirtschaftsaufschwung wie zu Zeiten ihres Vaters versprach und als Frau für Frauen einstehen würde. Am Ende hielt sie keines ihrer Versprechen und wurde auf Grund von sehr vielen Skandalen (Sewol, Zensur, Korruption von ca. 15 Mio, etc) vom Amt enthoben, nachdem Millionen von Koreanern für ihre Amtsenthebung demonstriert haben. Mich erinnert Park Geun-Hye, wie viele andere Politiker auch, an Regina und Goneril, die anderen alles mögliche erzählen, um an die Macht zu kommen. Ihre Versprechen haben die Öffentlichkeit in die Irre geführt, um schlussendlich ihre persönlichen Ziele zu verwirklichen.

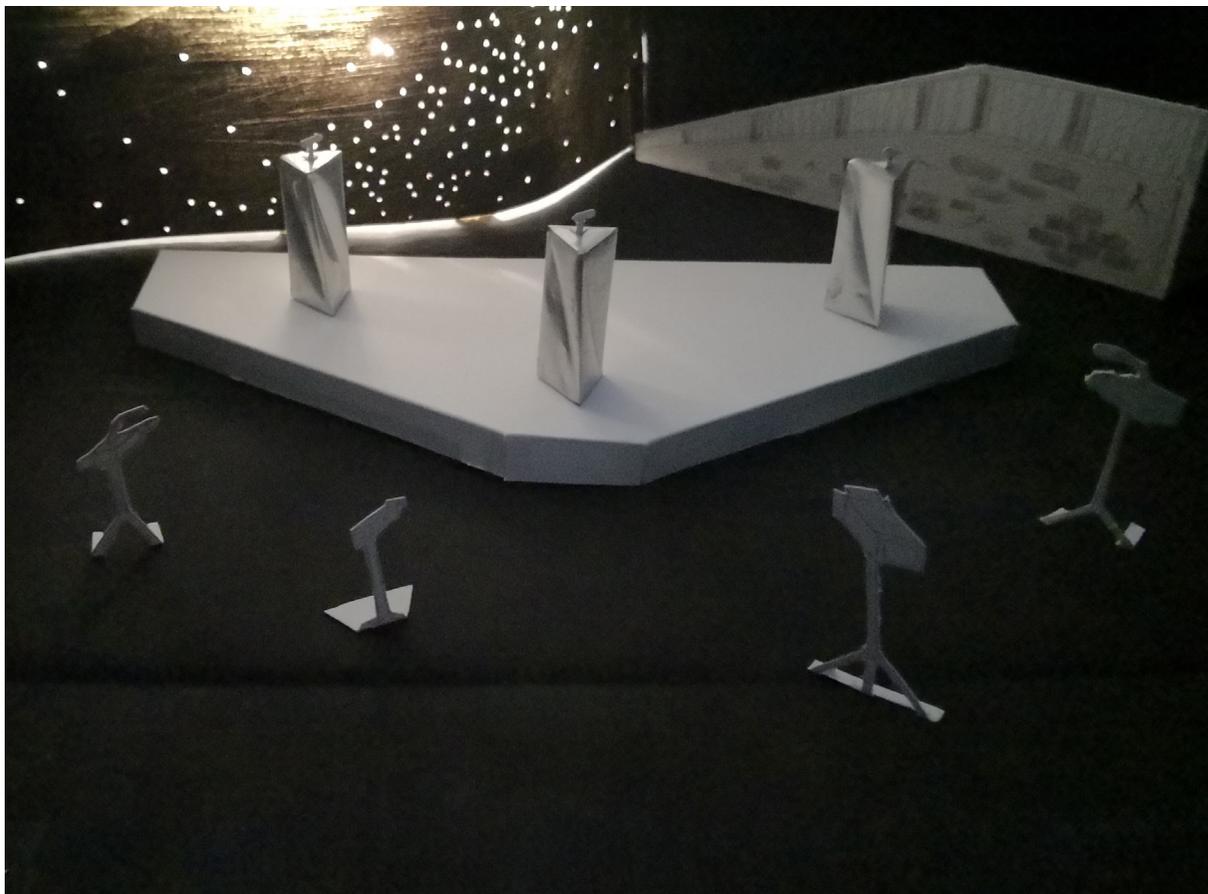
Inspiration



Wahrscheinlich sind die Ziele und Intentionen von Park Geun-Hye und den beiden jüngeren Töchtern des König Lear grundverschieden, doch so sind deren Vorgehensweise in vielen Aspekten die selbe. Deswegen habe ich mich für das Format eines TV-Duells, wie vor einer Präsidentschaftswahl entschieden. König Lear, als Entscheidungsträger, repräsentiert das Volk. Dieses muss sich für einen zukünftigen Regenten, allein auf der Basis eines Wahlversprechens (hier in Form einer Liebesbekennung) verlassen muss.



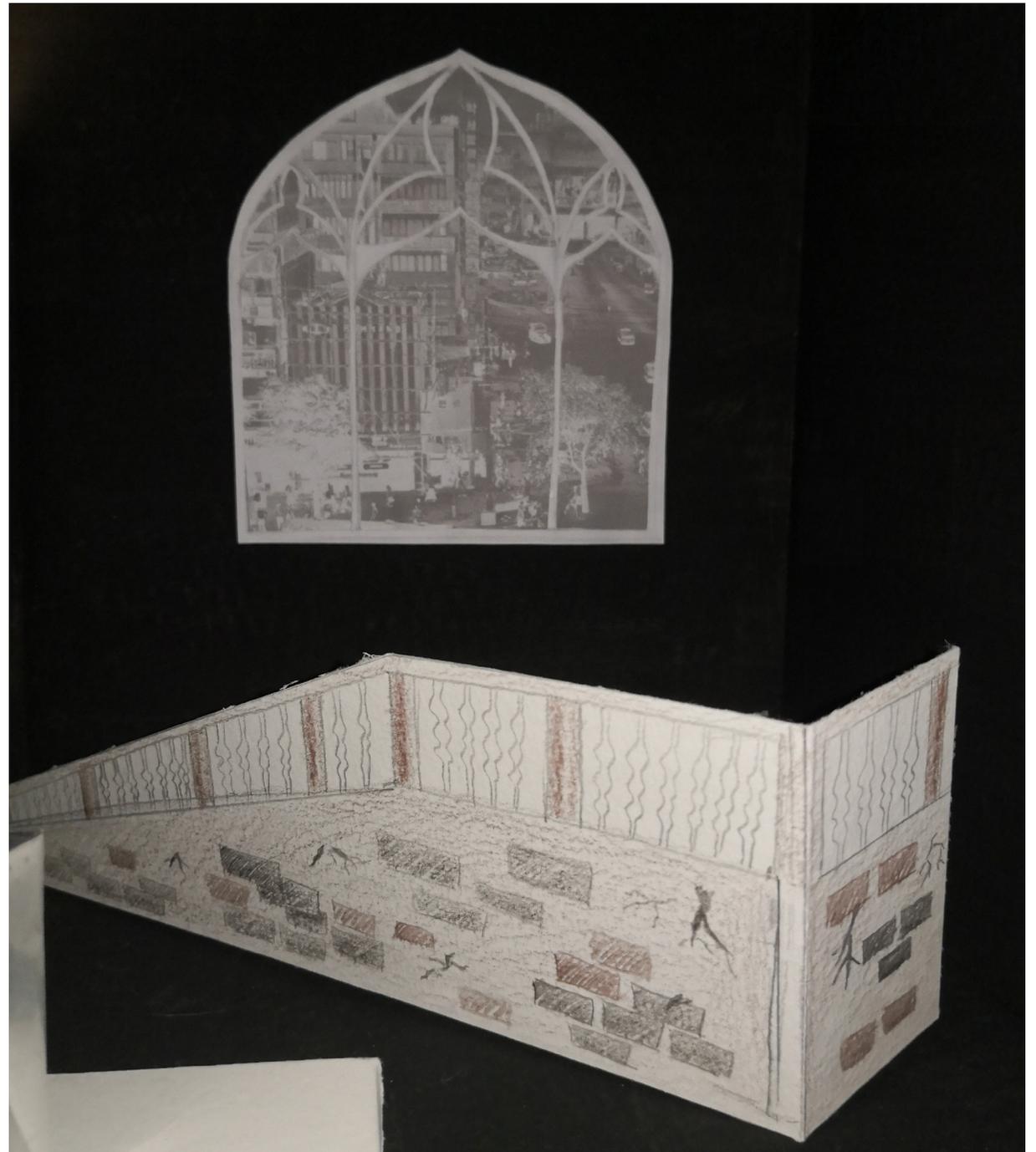
Positionierung



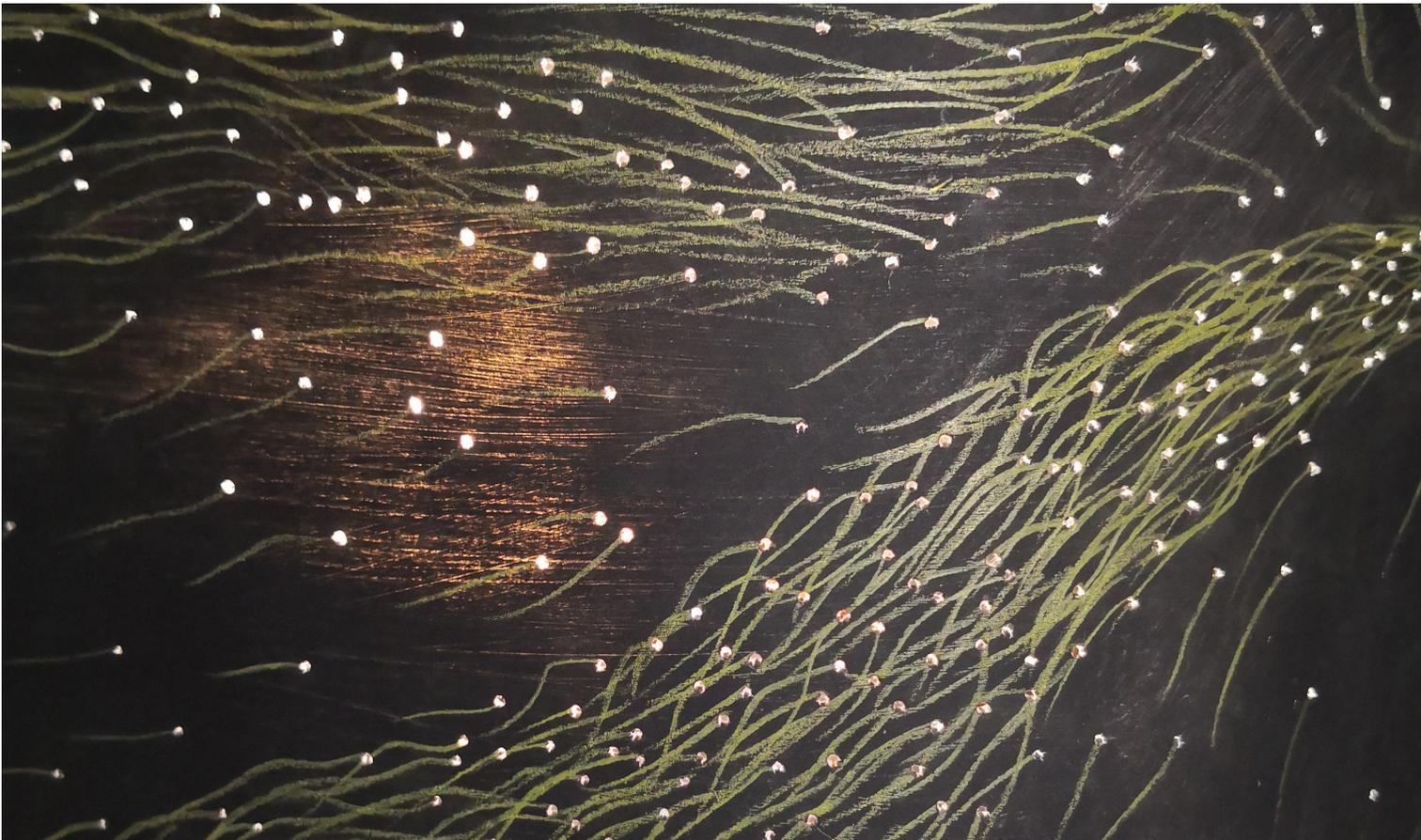
Das Podest habe ich insgesamt sehr schlicht und modern gehalten, um einen klaren Kontrast zur Treppe zu schaffen und eine klare Abgrenzung von der neuen Generation zur alten zu schaffen. Cordelia befindet sich ganz Rechts auf dem Podest, während Goneril und Regan die Plätze in der Mitte und Links einnehmen. Somit soll dem Zuschauer suggeriert werden, dass Cornelia zwar zur neuen Generation gehört, aber weder so radikal wie ihre Schwestern ist, noch so eingerastet in Traditionen ist, wie ihr Vater. Sie steht für einen Weg in die Moderne, der mit angemessenen Tempo und der Einbeziehung aller Generationen voranschreiten soll.

Zerfall

Während der ersten Szene befinden sich der König, sowie Kent auf der Treppe. Er beobachtet alles von hinten, während er gleichzeitig der Moderator des TV-Duells ist. Hinter dem König befindet sich ein sehr altmodisches Fenster mit traditionellem Anklang und gibt den Zuschauer einen Blick auf eine Gesellschaft, die sich immer noch in der 1970er Jahren befindet. Auch die Treppe auf der der König steht hat seine besten Jahre hinter sich und verfällt langsam. Dies zeigt, dass auch die Basis seiner Macht langsam zu zerfallen droht. Somit wird ein Kontrast zwischen der alten Generation, dessen Legitimität langsam schwindet und der futuristischen, radikaleren, neuen Generation geschaffen.



Orakel



Die Lichter im Hintergrund der Bühne bilden eine Art von Orakel. Während der ersten Szene leuchten hinter Goneril und Regan Lichter. Dieser wellenartiger Lichtstrom ist inspiriert von einer Kerzenlichtdemonstration, wie sie auch in Korea stattfand. Es soll den Zuschauer vor den wahren Intentionen warnen, die sich hinter dem Gerede der beiden Schwestern verbirgt. Außerdem bewegt sich der Lichtstrom in die Richtung des Königs, welcher auf der Treppe steht und weist somit indirekt das Vorhaben Goneril und Regans auf. Welches darin besteht nicht nur den König, sondern auch alle Traditionen und das alte System, wofür deren Vater steht, auszulöschen.